Quelle: https://manuscripta.at/?ID=8306
Copyright: Salzburg, Universitätsbibliothek

halben ordnungen vergriffen, und bißher gehalten
worden sein, So last sein Fürstlich gnad solch
ordnungen hinfuran auch bleiben, und sein Fürst-
lich gnad will, daz seiner Fürstlichen gnaden
Statrichter, Burgermaister, und Rate alzeit
darob wessigklichen halten, Und sein das die
Rettigkt selber ordnungen. Nemblichen so sollen
seiner Fürstlichen gnaden Statrichter, Burger-
maister, und Rate die underkeufflé der gutter
spil bis der zeit Gemainer seiner Fürstlichen
gnaden Rat nottürftig sein bestellen, und auf-
nemen, derselben underkeufflé soll ydlicher
ain Tafel bis dins tragen, all Kauff, tag,
Cuna, und zeit darein bezeichen,

Es soll auch ain ydlicher underkeufflé sein
puch haben, so er heimbs kumbt die Kauf
eigentlich einschreiben, ob es kunftiglich
not thun wurde, daraus solcher Kauf halben
underricht zuthun, die sich dann in selben
einschreiben alzeit vleissig, und dermassen
halten sollen, damit Jnen und Jnen puch,
als den Frompoten gelaubt werden mag,